



Die Absolventen der Fachschule für Sozialwesen an den Beruflichen Schulen Gelnhausen stellen sich mit ihren Lehrern zum gemeinsamen Abschlussfoto auf.

FOTOS: ARDALAN

Neue Erzieher braucht der Kreis

„Unser aller Zukunft in guten Händen“: Fachschule für Sozialwesen verabschiedet 62 pädagogische Fachkräfte

Gelnhausen (mya). In einer stimmungsvollen Abschlussfeier sind am Freitagabend 62 staatlich anerkannte Erzieherinnen und Erzieher verabschiedet worden. „Im September werden noch zehn weitere Personen geprüft. Wir sorgen weiterhin für Fachpersonal“, erklärte Imrgard Herget, Abteilungsleiterin der Höheren Berufsfachschule für Sozialassistenten und Fachschule für Sozialwesen an den Beruflichen Schulen Gelnhausen.

In diesem Jahr wurden die Prüfungen vorgezogen: Bereits vor den großen Sommerferien konnten die Schüler ihre Abschlusszeugnisse in den Händen halten. Der Bedarf an

Fachkräften in den Kindertagesstätten sei sehr groß, und so könnten die Absolventen gleich im Anschluss als staatlich anerkannte Erzieher in den Kindergärten weiterarbeiten, erklärte Herget. Der größte Teil der Absolventen habe die „praxisintegrierte vergütete Ausbildung“ in drei Jahren absolviert. Viele Quereinsteiger hätten diesen Weg genommen. Ebenso hatte es einige Absolventen der klassischen Erzieherausbildung gegeben.

Die doppelte Aufgabe der Erzieherinnen und Erzieher

Schulleiter Rainer Flach hob bei seiner Begrüßungsrede die doppelte Aufgabe der Erzieher hervor. Zum einen gehörten sie selbst zum

erwerbstätigen Teil der Gesellschaft. Zum anderen hätten sie eine wichtige Aufgabe vor sich: Kinder zu erziehen, Jugendliche auf ihren Weg zu bringen und die nächste Generation in ihrer Entwicklung zu begleiten. Die Erzieher arbeiteten an der Basis und unterstützten die Elternhäuser. Er bedankte sich auch beim Schultträger, dem Main Kinzig-Kreis, der für die Ausstattung des Gebäudes verantwortlich sei. Der Kreis habe in den letzten Jahren viel investiert, besonders im Erzieherbereich. Der Bewegungsraum sei erneuert, der Kunstbereich saniert worden. Zudem stehe die Erneuerung der Beleuchtung im Theaterbereich noch an, so Schulleiter Flach.

Abteilungsleiterin Herget führte eine wichtige Aufgabe des Erziehers in ihrer Begrüßungsrede näher aus. Nach der Corona-Pandemie und dem Ukraine-Krieg sei die Befähigung zur Resilienz nötig, die vor möglichen Untergangsszenarien beschütze; eingebunden in stabilen sozialen Kontakten, gestützt von einem realistischem Selbstbild. Ziele und Lebensträume sollten so gestaltet sein, dass sie erreichbar bleiben. Das führe zu Erfolgserlebnissen, die wiederum das Glückshormon Serotonin freisetzen und zu einer positiven und leistungsmotivierten Lebenshaltung befähigen.

„Ich bedanke mich bei Ihnen für das Gefühl, das ich in der Arbeit mit Ihnen gewinnen konnte: Dass unser

aller Zukunft bei Ihnen in guten Händen ist. Ich habe Sie als kluge, tatkräftige Menschen kennengelernt, denen eine erfolgreiche Zukunft offenstehen wird“, sagte Herget an die Absolventen gewandt. Diese Schule sei eine von Schülern mitgestalteter Ort, dazu hätten die Absolventen einen großen Beitrag geleistet. Als Beispiele nannte sie die Umzüge innerhalb der Schule, die Erstellung eines Podcasts oder auch die Ausstellung im Museum Gelnhausen.

Abgerundet wurde die Feier mit Gedichten, Tänzchen und mit Abschiedsworten der Klassenlehrer und Klassensprecher. Den Abend moderierten die Absolventen Saskia Schnabel und Marcel Siebert.

Absolventen der Fachschule für Sozialwesen: 62 neue Erzieherinnen und Erzieher

Lisa Amberg
Nadja Amin
Brigitte Amrhein-Glaser
Patricia Budschus
Tanita Camatti
Silvia Daudert
Tatjana Diehl
Lara-Maria Drefs
Sina-Marie Eder
Michelle Falk
Carina Frank
Maxime Franz
Jeniffer Genz
Celine Gleißenberg
Janis Günther
Mathilda Habel

Romina Hagemann
Joële Hain
Max Hanselmann
Nils Leaoon Heck
Sarah Hergert
Lucas Janssen
Kira Jung
Tatjana Kaiser
Jessica Kaluza
Marie Kleinfelder
Sarah Francisca Klimt Aorroyo
Anja Kruse
Sophia Lehr
Leona Martin-Vilchez
Alexa Masching
Christina Maxim

Jessica Mientus
Jette Müller
Anna Muth
Vera Nachtigall
Kaya Nikl
Lea-Marie Pliva
Marvin Poth
Jagoda Raithele
Jowina Joy Reiningger
Janina Reitz
Stephanie Rieger
Lea-Marie Roth
Lena Sachs
Pascal Sauerteig
Laura Scharf
Saskia Schnabel

Isa Schreiner
Jan Schu
Lucas Schulz
Cahnsel Seipel
Marina Seitz
Marcel Siebert
Marcel Siebert
Sabrina Smital
Hannah Antonia Trageser
Torsten Wagner
David Weidner
Franziska Werthmann
Millane Wierzewski
Klassenlehrer: Elisabeth
Veith, Julius Schott, Joachim
Karbaum



Die Schüler der Abschlussklasse 03 SFS 3 führen einen Tanz auf.